



Zdenka Becker

Odysseus kam nicht zurück

Monolog

Eine Tragikomödie über die Treue (zu sich selbst)

1D

Frei zur: DEA, DSE, ÖEA, SEA, UA

„Sie brauchen mich nicht zu bemitleiden ... dazu ist das Theater da ...“

Eine Frau erzählt die Geschichte ihrer Liebe, ihres Lebens. Sie ist Insassin eines Altenheims. Sie taucht ab in die Vergangenheit und findet sich in den Wirren des Zweiten Weltkriegs, wo sie ihre große Liebe kennenlernte und nie mehr wiederaufgefunden hat.

Zdenka Becker

(* 1951 in Eger, Tschechien)

Zdenka Becker wurde in Tschechien geboren, wuchs in der Slowakei auf und übersiedelte 1975 nach Österreich. Sie ist Absolventin der Wirtschaftsuniversität in Bratislava, in Wien studierte sie am Dolmetschinstitut. Ehe sie sich dem kreativen Schreiben zuwandte, arbeitete sie als freie Journalistin, Übersetzerin, Dolmetscherin und unterrichtete in verschiedenen Kursen Deutsch als Fremdsprache. Der Faszination für fremde Länder, Menschen und Sprachen folgend bereiste sie Europa, die USA, Korea, Indien, China und Teile von Afrika. Becker spricht fünf Sprachen, in denen sie auch denkt und träumt. In ihrem Dasein fühlt sie sich als Slowakin, Österreicherin, Europäerin und Weltbürgerin.